

Ostermärsche 2026 vom 2.–6. April

Kriege verweigern Frieden schaffen

Aus allen Winkeln der Erde erreichen uns aktuell schreckliche Bilder: gewaltsame Niederschlagungen von friedlichen Protesten, Ermordung von unschuldigen Zivilisten und Zivilistinnen, Erstarkung autoritärer Kräfte, zunehmende Einschränkungen von Menschenrechten, Drohnen und Bomben, die auf Menschen und Gebäude fallen. Es reicht!

Verzweiflung darf nicht die Antwort auf die katastrophale Weltlage sein. Menschen auf der ganzen Welt engagieren sich gewaltfrei und bringen ihren Protest auf die Straße – das sind Zeichen der Hoffnung, die auch wir setzen möchten. Daher gehen wir zu Ostern für eine nachhaltige Friedenspolitik und ein besseres Morgen auf die Straße!

Wir fordern von der Bundesregierung:

- **Schaffen Sie Frieden!** Stärken Sie Rüstungskontrolle, diplomatische Initiativen und Kooperation überall auf der Welt. Stellen Sie sich den expansiven Bestrebungen – sei es von Russland, den USA oder anderen – entschieden entgegen. Tragen Sie aktiv dazu bei, dass die vielen Kriege in der Welt enden.

- **Stärken Sie das Völkerrecht!** Verurteilen Sie jeden Verstoß gegen das Völkerrecht, denn Völkerrecht gilt für alle – ohne Ausnahmen.
- **Stellen Sie sich an die Seite der Leidtragenden von Kriegen!** Gewähren Sie Menschen Schutz und Asyl, die vor Kriegen fliehen oder sich diesen entziehen wollen.
- **Stoppen Sie die maßlose Aufrüstung!** Das gefährliche Wettrüsten birgt ein großes Eskalationspotential und es verschlingt immense Ressourcen, die wir dringend für Bereiche wie Klimaschutz, Bildung, Soziales und das Gesundheitswesen benötigen.
- **Führen Sie die Wehrpflicht nicht wieder ein!** Junge Menschen dürfen nicht zum Dienst an der Waffe gezwungen werden.
- **Setzen Sie sich für ein Europa ohne Mittelstreckenwaffen ein!** Dringend nötig sind neue Abrüstungsabkommen und ein Nein zur Stationierung von US-Mittelstreckenwaffen in Deutschland.
- **Ächten Sie Atomwaffen!** Treten Sie dem UN-Atomwaffenverbotsvertrag bei und sorgen Sie für den Abzug der US-Atombomben aus Büchel. Erteilen Sie Überlegungen zu deutschen oder EU-Atombomben eine klare Absage

Misch dich ein!

Kriege verweigern – Frieden schaffen: Unter diesem Motto setzen wir zu Ostern ein Zeichen für Abrüstung und Völkerverständigung. „Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!“ bleibt dabei für uns handlungsleitend. Besonders wollen wir uns dieses Jahr solidarisch mit den vielen jungen Menschen zeigen, die sich dem Kriegsdienst und der Militarisierung widersetzen.

Werde aktiv und beteilige dich an einem der über 100 Ostermärsche bundesweit. Denn gerade jetzt zählt dein Engagement!

Alle Infos und Termine unter www.friedenskooperative.de



**Netzwerk
Friedenskooperative**
Network of the German Peace Movement

